

Abschlussbehandlungen bei den Herbstsorten

Da einige Herbstsorten von der Ernte nur noch wenige Wochen entfernt sind, möchten wir nachfolgend einen Überblick über die letzten empfohlenen Pflanzenschutzmaßnahmen bei den einzelnen Sorten geben.

Golden Delicious und Pink Lady

Diese Sorten sind sehr spätschorfempfindlich. Die Abschlussgespritzung sollte drei Wochen vor der Ernte mit einem Captanmittel durchgeführt werden. Bei Bedarf kann noch Boscalid eingesetzt werden.

Grundsätzlich sollten Golden Delicious-Anlagen in den starken Alternariabefallslagen ehestmöglich nach dem Öffnen des Erntefensters geerntet werden.

Red Delicious, Granny Smith, Fuji, Braeburn, Morgenduft, Winesap, Jazz, Kanzi, Pinova, Jonagold, Envy, Modí

Schorf

Bei diesen Sorten empfehlen wir drei Wochen vor der Ernte eine Abschlussgespritzung mit einem Captanmittel. Bei ungünstiger Witterung kann noch ein Kupfersulfatmittel (Poltiglia Disperss oder Selecta Disperss) eingesetzt werden.

Lagerfäulen

Bei den Sorten **Kanzi** und **Fuji** sollte nach der Abschlussbehandlung mit einem Captanmittel kurz vor der Ernte eine zusätzliche Behandlung mit Fludioxonil oder bei der Sorte Fuji auch mit Boscalid eingeplant werden.

Bei **Red Delicious** empfehlen wir neben der Abschlussgespritzung mit einem Captanmittel vor der Ernte noch eine zusätzliche Behandlung mit Boscalid oder Fludioxonil einzuplanen.

Bei der stark für Gloeosporium anfälligen Sorte **Pinova** sollten kurz vor der Ernte ein bis zwei Behandlungen mit Fludioxonil eingeplant werden.

Abdrift und unerwünschte Rückstände vermeiden

Je näher man der Ernte kommt, desto wichtiger wird es, die Abdrift von Pflanzenschutzmitteln auf biologisch bewirtschaftete Flächen und auf Sorten mit unterschiedlichem Erntezeitpunkt zu vermeiden.

Folgende Punkte sollten deshalb besonders beachtet werden:

- Pflanzenschutzmittel nur bei Windstille ausbringen.
- Zielgerichtet sprühen, überflüssige Düsen schließen und die Luftleistung dem Baumvolumen anpassen (Sprühnebel sollte nicht bis an die nächste Reihe gelangen).
- Die letzte Reihe nur in Richtung des zu behandelnden Sortenblocks bzw. des eigenen Grundstücks behandeln.
- Das Fass gut ausspülen. Dies ist besonders wichtig, wenn man mit demselben Sprühgerät auch Mittel ausbringt, die für den Apfelanbau nicht zugelassen sind.

Marmorierte Baumwanze: Kontrollen sind wichtig

Wir rechnen aufgrund der Tatsache, dass sowohl die Wintergeneration als auch die erste Sommergeneration vorhanden sind, in der zweiten Augushälfte mit einem Anstieg des Befallsdrucks in den Anlagen.

Deshalb müssen die Kontrollen in den nächsten Wochen konsequent weitergeführt werden.

Am Versuchszentrum Laimburg läuft ein Projekt, bei welchem Eigelege auf die Präsenz bzw. Parasitierung von natürlichen Gegenspielern untersucht werden. Zu diesem Zweck werden Eigelege der Marmorierten Baumwanzen untersucht. Wer Eigelege findet und diese für die Untersuchung zur Verfügung stellen will, kann diese bei seinem Berater, in den verschiedenen Bezirksbüros oder auch am Versuchszentrum Laimburg (Kontakt: institut.pflanzengesundheit@laimburg.it) abgeben.